



VARTA

Mieterstrom in München.



»Mieterstrom- und KfW 40 Plus-Projekte sind individuell zu planen und zu projektieren. Dem Kundenwunsch zu entsprechen setzt hierbei einen hohen Grad an Flexibilität voraus.«

Manuel Thielmann, Polarstern GmbH

Das Konzept „Mieterstrom“ bietet den Vorteil dezentral erzeugten Photovoltaikstrom auch Mietern zur Verfügung zu stellen. Wird dieser selbst produzierte PV-Strom auch selbst verbraucht, ist er nicht mit Netzentgelten, Abgaben und einer Stromsteuer belegt und kann sowohl für den Immobilienbesitzer als auch für den Mieter einen finanziellen Vorteil generieren. Voraussetzung ist jedoch ein hoher PV-Eigenverbrauchsanteil, der z.B. mit der Installation eines Gewerbespeichers erreicht werden kann.

Kundenmotivation

Die Firma Polarstern GmbH plant, finanziert, realisiert und betreibt Mieterstrom-Projekte in ganz Deutschland. Werden Gewerbespeicher in solchen Mieterstromprojekten eingesetzt, steigt der Direktverbrauch des vor Ort erzeugten Solarstroms. Der damit verbundene finanzielle Vorteil kommt sowohl dem Mieter als auch dem Betreiber zugute. Einer der ersten Gewerbespeicher wurde von Polarstern in einer Passivhaus-Wohnanlage in München installiert. Sie zählt 55 Mietwohnungen,



Mieterstromprojekt in München realisiert durch die Firma Polarstern GmbH

die auf zwei Stadthäuser und vier Atriumhausriegel mit Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen aufgeteilt sind. Zum Einsatz kam der Gewerbespeicher VARTA flex storage E mit 36 kW Leistung und 150 kWh Kapazität.

Ergebnisse

Seit 2018 wird das Gesamtsystem erfolgreich betrieben. Die 79 kWp PV-Anlage erzeugt rund 80.000 kWh Strom pro Jahr. Zusammen mit dem VARTA Gewerbespeichersystem liegt die Eigenverbrauchsquote bei über 88% und der Autarkiegrad bei über 40%. Um eine effiziente und faire Stromversorgung aller Mieter zu

gewährleisten, wird die auf den Einzelgebäuden erzeugte Strommenge an einem Hausanschluss zusammengeführt. Realisiert wurde die Mieterstrom-Versorgung im Rahmen eines Enabling-Modells. rmeidet die Herkheimer Diakoniestation den Ausstoß von jährlich rund 20 Tonnen klimaschädlichem CO₂.

»Genau diese Flexibilität erwarten wir auch von unseren Hardware-Partnern. Das Mieterstromprojekt im Prinz-Eugen-Park konnten wir erfolgreich mit VARTA Storage umsetzen.«

Manuel Thielmann, Polarstern GmbH Johannes Beck,

Energieerzeugung

Photovoltaikanlage	79 kWp, Ost-West	SMA PV-Wechselrichter, Installation 2017
--------------------	------------------	--

Energieverbrauch

Elektrischer Verbrauch	Ca. 110.000 kWh/a	Hausverbraucher
------------------------	-------------------	-----------------

Energiespeicher

Lithium-Ionen-Gewerbespeicher	36 kW, 150 kWh	VARTA flex storage E 36/150 Installation August 2018
-------------------------------	----------------	---